

# Auch 2009 gibt es wieder eine Oldtimer-Fahrt

■ Von Jürgen Schnegelsberg

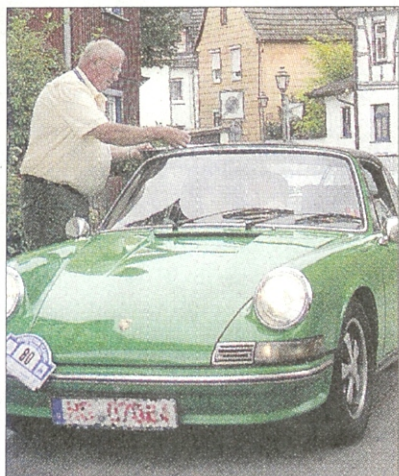
**Neu-Anspach.** Zufrieden, erschöpft und mit dem Willen, auch 2009 wieder ein so starkes Teilnehmerfeld durch den Taunus zu führen, zeigte sich Klaus Reuter, der Organisator der 6. Königstein-Classic, gestern und damit einen Tag nach dem großen Ereignis. Sein Sohn Florian hatte sich um die Streckenführung gekümmert, 113 Meldungen waren angenommen worden, 108 Teams und Einzelfahrer waren schließlich bei der vom Königsteiner ADAC-Ortsclub organisierten Fahrt dabei. Zwei Ausfälle wegen technischen Defekts waren zu verzeichnen, sonst gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Dank der schnellen Auswertung an den Rechnern durch das Zeitnahme-Team Nicole und Philip Fischer sowie Rolf-Peter Heckler konnte schon um 18.55 Uhr die komplette Ergebnisliste für alle Teilnehmer ausgehängt werden. Um 19.40 Uhr begann die Siegerehrung im Saalburg-Restaurant. Da für die Klassen „Sport“ und „Classic“ unterschiedliche Aufgaben gestellt sowie zugleich unterschiedliche Strecken gewählt worden waren,

gab es auch zwei Sieger-Mannschaften. In der Wertung „Sport“ erzielten Klaus Erlenbeck (Burgholzhausen) und Daniel Keller (Mutterstadt) auf einer Lancia Fulvia, Baujahr 1968, mit 62 Strafpunkten insgesamt das beste Ergebnis. In der Kategorie „Classic“ waren Uschi und Michael Kreuter aus Wetzlar mit nur zehn Strafpunkten auf ihrem Mercedes 350 SLC nicht zu schlagen. Sie erhielten einen vom Sportleiter des ADAC Hessen-Thüringen gestifteten Pokal, die Sieger der Kategorie „Sport“ einen Hotelgutschein im Wert von 200 Euro.

Organisator Klaus Reuter: „Alle angekommenen Teilnehmer bekamen einen Ehrenpreis, die Fahrer je eine Hausmacher-Wurst, die Beifahrer eine Lupe. Je Klasse haben wir etwa 40 Prozent der Teilnehmer mit Pokalen bedacht. Der Zuspruch der vielen Zuschauer am Start in Königstein, bei der Mittagspause am Schloss Idstein, bei der Fahrt am Nachmittag durch das Usinger Land sowie bei der Zielankunft auf der Saalburg war sehr gut.“ Und wie schnitten die heimischen Teilnehmer ab? Isabel und Stephan Mägebier (Usingen) wurden in der C1-Klasse

(Fahrzeuge bis 1965) Dritte in ihrem Porsche 356 SC hinter Dagmar und Hans Weigel aus Dornholzhausen (Bad Homburg) auf einem Mercedes DB 230 SL. Sehr gut schlugen sich in dieser Klasse Silvia und Rudi Maas (Hausen-Arnsbach), die bei ihrer ersten Ausfahrt in ihrem 1938 gebauten Skoda Popular 18. von 28 gestarteten Teilnehmern in der Klasse C1 wurden. Auch die ältesten Teilnehmer im Feld, Oswald (73) und Horst Bös (75, Seelenberg), kamen hier mit ihrem 1964er MG Midget noch als 27. in die Wertung.



Heinz-Günther Nell stempelte hier in Alt-Wehrheim zwei Porsche 911er-Targa aus Rod am Berg ab.